

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Vorsteher

22. Juni 2017

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Jardin Suisse

Lehrabschlussfeier, Mittwoch, 5. Juli 2017, 19.00 Uhr, Hotel Krone, Lenzburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden,
sehr geehrter Herr Präsident Eichenberger,
geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Betriebe, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
werte Ausbilderinnen und Gäste

Herzlichen Dank für die Einladung zu Ihrer Abschlussfeier hier in Lenzburg. Gerne bin ich heute Abend zu Ihnen gekommen und überbringe Ihnen die besten **Grüsse und Glückwünsche** der Aargauer Regierung. In den letzten Monaten haben Sie vieles Ihren Abschlussprüfungen untergeordnet. Ihre praktischen Arbeiten und Pflanzenkenntnisse im laublosen Zustand wurden bereits im März geprüft. Im Mai dann galt es die schriftlichen Prüfungen zu meistern. Und Mitte Juni – mitten in der für Gärtner intensiven Hochsaison – standen abermals Prüfungen bevor. Sie haben diese Hürde mit Bravour gemeistert und zu Ihrem **erfolgreichen Lehrabschluss** gratuliere ich Ihnen allen herzlich!

Was allgemein als Gärtnerin und Gärtner bezeichnet wird, beinhaltet sehr viel mehr, als man auf den ersten Blick vermuten könnte. In Ihren **zwei- und dreijährigen Ausbildungen** in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau EFZ/EBA und Zierpflanzen EFZ haben Sie das eindrücklich bewiesen und erlernt. Intensiv haben Sie sich auseinandergesetzt mit **Erdarbeiten**, dem Bauen von Wegen, **Plätzen und Teichen**. Sie haben Kenntnisse zu **Topfpflanzen, Schnittblumen und Wechselflor** erlangt, ebenso haben Sie sich mit der Zucht von **Zierpflanzen** beschäftigt und auch wie man Schädlingen der Garaus macht und Krankheiten behandelt. Sie haben aber alle auch erfahren, dass es nicht reicht, nur einen grünen Daumen zu haben und körperlich robust zu sein, sondern zu Ihrem Beruf gehört es auch, Kunden zu beraten. Ihr **Fachwissen** bringen Sie im persönlichen Gespräch ein – Sie hören zu, analysieren und erklären geduldig und kompetent gleichermassen.

Ihr Wirken, liebe Diplomandinnen und Diplomanden, macht sich damit überall bemerkbar. Sie bringen Farbe, Schatten und Erholung in unsere Umwelt und Gärten. Dabei lässt der Begriff „Garten“ durchaus Raum für Interpretation: Denn zwischen der **Gemüseecke** hinterm Haus für Selbstversorger, dem "Pflanzplätz", dem **Schrebergarten-Idyll** für Pensionierte, einem Steingarten oder dem stilisierten „**Aussenraum**“ einer Villa liegen Welten. Mein bzw. unser eigener Garten hat darin auch irgendwo seinen Platz. Dank meiner Ehefrau ist er ein Idyll und ein Bijou zugleich, ...wenngleich unser Kirsch-/Chriesibaum bzw. dessen junge Früchte den Frost diesen Frühling leider nicht überlebt haben – nur schon ein Blick in den Garten hilft nach einem schwierigen, intensiven Arbeitstag alleweil.

Bei der Gartengestaltung ist also für alle etwas dabei. Das gilt aber auch für Ihre berufliche Zukunft: Der Arbeits- und besonders der Weiterbildungsmarkt in der Schweiz bietet für Sie zahlreiche Ent-

wicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten. Die Pflege Ihrer Fachkenntnis dürfen Sie ebenso wie das Giessen Ihrer Pflanzen nicht vernachlässigen. **Lernen hört nie auf**. Nutzen Sie die Chancen zur **persönlichen Weiterbildung** und zur Vertiefung Ihres Wissens und Könnens in Ihrem Fachbereich – zum Beispiel mit dem Besuch eines Bildungsgangs an den **höheren Fachschulen**. Stete persönliche Weiterbildung ist unabdingbar für Ihren weiteren Lebensweg und Ihren beruflichen Erfolg, in dem Sie Verantwortung übernehmen können müssen und sich in einem arbeitsintensiven Umfeld bewegen.

Zurück zur heutigen Abschlussfeier: Ihr Erfolg ist nicht nur der Verdienst Ihres ehrgeizigen Lernwillens, liebe Diplomandinnen und Diplomanden. Denn auch ihre **Ausbildnerinnen und Ausbildner** in den Betrieben und die **Lehrerinnen und Lehrer** in den Berufsschulen haben Sie in den letzten Jahren begleitet, unterstützt, gefordert und gefördert und so Ihren Erfolg möglich gemacht. Unterstützt wurden Sie darüber hinaus aber gewiss auch von Ihren **Eltern und Ihren Angehörigen**. Ihnen allen gebührt heute Abend deshalb ebenso ein herzliches **Dankeschön** für ihren Support in den letzten Jahren, besonders wohl auch während den wichtigen Abschlussprüfungen. Ebenso denke ich an alle Involvierten von **Jardin Suisse und der Sektion Aargau**, die sich für eine hohe Ausbildungsqualität und für die **Anliegen der Grünen Branche** in der Wirtschaft und der Politik einsetzen. Ich danke Ihnen auch für die gut organisierte Durchführung der Qualifikationsverfahren und Claude Perrinjaquet für seine wichtige Arbeit als Chefexperte, stellvertretend natürlich auch für die weiteren Expertinnen und Experten, Prüfungsleitenden, Leiter der überbetrieblichen Kurse und weiteren Verantwortlichen.

Nochmals herzliche Gratulation zu Ihren Diplomen! Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihren weiteren beruflichen und privaten Werdegang, „wüchsigs Wätter“ und freue mich auf eine weiterhin festliche Feier! En Guete!